



Ersatzspieler: Ivo Kämpf, Yannick Wittwer, Samir Roggenmoser, Florian Baumgartner

Torfolge: 15. Min. 0-1 S.Eberhart
42. Min. 1-1

Ungeschlagen + unzufrieden V2

Nach dem umkämpften Unentschieden von letzter Woche, wollten wir gegen den "neuen" Gegner in unserer Gruppe wieder auf die Siegesstrasse zurückkehren. Unser Trainergespann entschied sich nur punktuelle Veränderungen im Vergleich zum letzten Saisonspiel vorzunehmen. Der Wiedergenesene Eberhart ersetzte Wittwer, Hadorn ersetzte den in den Ferien weilenden Fahrni und Wenger durfte für Roggenmoser auf dem Flügel starten. Von dem Testspiel vor der Saison wussten wir, dass der FC Grosshöchstetten grundsätzlich den langen Ball suchen würde und dies ihr Hauptrezept sein wird. Mit dem wiedergenesenen Meyer und Aebischer konnten wir aber auf 2 "Routiniers" in der Innenverteidigung zählen, welche diese langen Bälle in der Regel problemlos entschärfen konnten. Von der ersten Minute an führten wir die deutlich feinere Klinge und konnten das Spiel so führen, wie wir das auch vor dem Match vorhatten. Schon in der ersten Minute scheiterte Weber mit einem Schuss am besten Mann des Gegners, dem Torwart. In der 15. Minute liess sich S.Eberhart tief fallen und verlangte den Ball. Sein Xavi-ähnlicher Pass fand den über die Seite stürmenden Wenger welcher allein vor dem Torwart am Pfosten scheiterte. Bezeichnend für dieses Spiel liessen wir aber nicht locker und konnten den 2ten Ball wiedererobern. Diesen 2ten Ball brachte Hertig aus der Drehung mit seinem schwachen Fuss zur Mitte wo Eberhart mittlerweile aufgerückt war und zum verdienten 0-1 einnicken konnte. Auch in der Folge hatten wir das Spielgeschehen im Griff und unser Abwehrverbund liess nur sehr wenig zu. Man muss hier auch die Leistung der beiden 6er Hertig und Hadorn loben, welche (mal wieder) ein enormes Laufpensum abspulten und dem Gegner das Leben schwer machten. Wir kamen in der ersten Halbzeit zu mehreren Chancen, bei welchen wir aber leider (wie so oft diese Saison) an uns selbst scheiterten. In der 35. Minute wurde Hadorn nach einem Rush im Sechzehner von den Beinen geholt, Elfmeter. Eberhart lief an und der Torwart der Gegner hielt den Elfmeter bravourös. Wir liessen aber nicht locker und hatten das Spiel weiterhin im Griff. Es entwickelte sich in der Folge immer wie mehr ein "Kampfspiel" und das Spielerische ging umso länger das Spiel dauerte verloren, da der Gegner wenig für ein gepflegtes Spiel tat. Man konnte

sich fragen, ob die Verteidiger sowie der Torwart der Gegner in Ihrem früheren Leben als Katapultmeister gearbeitet haben, da wirklich jeder Ball planlos nach vorne katapultiert wurde. Nach einem Foul im Mittelkreis konnte einer dieser Verteidiger einen Ball erneut hoch in unser Sechzehner schlagen. Via Gegenspieler landete der Ball irgendwie vor den Füßen eines Gegenspielers, der allein vor Megert auftauchte und zum 1-1 einschieben konnte.

Die zweite Halbzeit ist mal wieder schnell erzählt. Wir bestraften uns selbst, da diverse gute Möglichkeiten ausgelassen wurden. Auf der anderen Seite versuchte der Gegner das Spiel deutlich ruppiger zu gestalten, was unser Innenverteidiger Meyer und unser Torwart Megert schmerzhaft zu spüren bekamen. Wieso auch immer entschied der noch junge Unparteiische keine Ampelkarten zu zücken und so konnten beide Mannschaften zu 11 zu Ende spielen.

An diesem heutigen Sonntagmorgen wäre ein Sieg sicherlich verdient gewesen, aber das nötige Wettkampfglück blieb uns leider fern. Eine ansprechende Leistung wurde nur mit einem Punkt belohnt, womit der FC Grosshöchstetten sicher besser leben kann.

Es gibt zu unserer Situation einen passenden Vergleich: Es ist wie mit der Ketchupflasche, lange kommt nichts raus, dann auf einmal alles miteinander. So wird es in unserem Fall bezüglich der geschossenen Tore auch sein. Wir müssen nun einfach die hohe Trainingspräsenz sowie die gleiche Einstellung beibehalten, denn die Meisterschaft ist kein Sprint, sondern ein Marathon bei welchem wir noch voll im Feld sind.

Nun gilt es in dieser Woche im Berner Cup gegen den FC Goldstern sowie am Sonntag zu Hause gegen den FC EDO-Simme die gleiche Intensität an den Tag zu legen, dann wird das Ketchup schon aus der Flasche kommen.....

HOPP FCA!

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FC Goldstern - FCA
16.09.2021, 20.00 Uhr
Sportanlage Bremgarten bB